

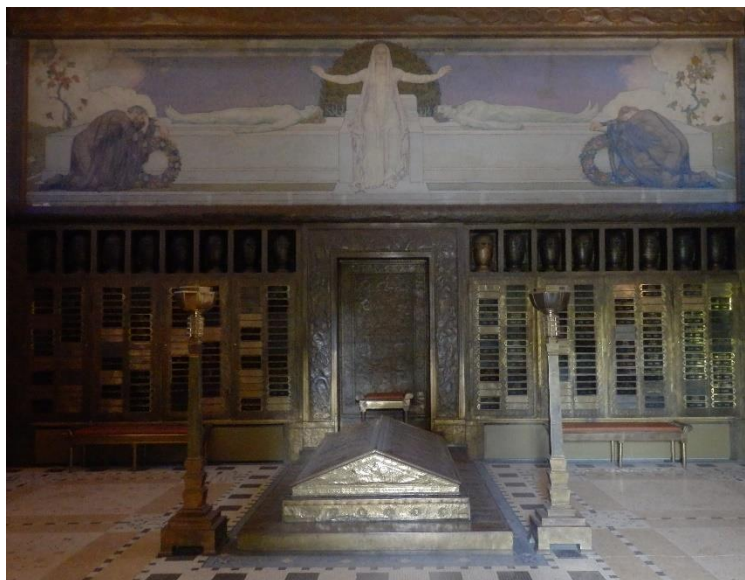
## Winterstadt La Chaux-de-Fonds

### Tagesausflug 18. Januar 2020

Davos bezeichnet sich gerne als **höchstgelegene Stadt Europas**. Aber erstens gibt es dort einen Ortsteil, der bezeichnenderweise «Davos-Dorf» heisst und nicht Davos-Stadt, und zweitens wird der Ort von Landräten regiert und nicht von Stadträten. Vergessen wir also Davos.

La Chaux-de-Fonds liegt auf tausend Metern Höhe und ist eine richtige, urbane Stadt. Sie galt lange als die hässliche und seelenlose Uhrenmetropole, in der sich die Strassen wie in Amerika rechtwinklig schneiden. Inzwischen ist die Stadt wegen ihrer besonderen Architektur **UNESCO-Weltkulturgut**. Und weil die Aussicht besteht, dass wir trotz Klimawandel eine Stadt im Schnee erleben, besuchen wir «La Tchaux» mitten im hoffentlich recht kalten Winter.

Die Stadt ist bekannt für ihre Auswanderer: **Louis Chevrolet** (1878-1941), **Blaise Cendrars** (1887-1961), **Le Corbusier** alias Charles-Edouard Jeanneret (1887-1965). Mehr geprägt hat die Stadt einer, der geblieben ist, ein Lehrer von Le Corbusier: der Neuenburger **Charles L'Eplattenier**, der im Jahr 1897 Lehrer an der Kunstgewerbeschule wurde. Er prägte die für die Stadt typische Strömung des Jugendstils, den «style sapin».



Nach unserem Rundgang am Vormittag mit Erläuterungen zur Stadtgeschichte und zu den bekannten Söhnen der Stadt schlagen wir den Teilnehmern den individuellen Besuch des Kunstmuseums vor (Eintritt 7 CHF). Nach einer Mittagspause treffen wir uns um 13.45 – wir haben beim örtlichen Tourismusbüro eine Führung zum Thema **Jugendstil** (Art nouveau) gebucht. Mit dieser Führung gelangen wir zu den verborgenen Schätzen der Stadt, die sonst verriegelt sind - zu ihnen gehört das schönste **Krematorium** der Schweiz, ein bedeutendes Gesamtkunstwerk (links).

Treffpunkt: Bahnhof La Chaux-de-Fonds um 10 Uhr (Regio-Express Bern ab 08.53). Wir empfehlen geeignete Schuhe, dicke Socken und warme Kleidung.

Mittagspause: wir haben genügend Zeit für eine Mittagspause.

Kostenbeitrag ausnahmsweise 20 CHF (darin inbegriffen die Jugendstil-Führung in deutscher Sprache). Weil die Teilnehmerzahl für die Führung begrenzt ist, ist eine Anmeldung per Mail an [chtour@chtour.ch](mailto:chtour@chtour.ch) oder per Telefon an 076 303 09 29 erforderlich, die wir anschliessend bestätigen.